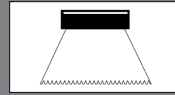
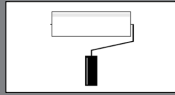
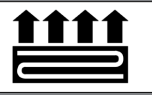


SCHÖNOX® EPA



Lösemitzelfreie Epoxidharz-Spezialgrundierung

geeignet zur Abdichtung von Betonuntergründen mit sehr hohen Restfeuchten vor Bodenbelags- oder Parkettarbeiten. Auch auf Calciumsulfatestrichen mit leicht erhöhter Restfeuchte einsetzbar. Zur Vorbehandlung von saugfähigen, nicht saugfähigen sowie glatten Untergründen im Innen- und Außenbereich.



Produkteigenschaften

- wasserfrei
- lösemittelfrei
- für den Bodenbereich
- wasserfest
- chemikalienbeständig
- gutes Eindringvermögen
- Ende der Topfzeit sichtbar
- auf nahezu allen Untergründen einsetzbar
- haftungsvermittelnd
- auf Fußbodenheizung geeignet
- auch auf nass-feuchten Untergründen einsetzbar
- hohe abdichtende Wirkung
- Bei erhöhter Restfeuchte auch einlagig mit Zahnpachtel anwendbar.
- für innen und außen

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX EPA eignet sich:

- als Grundierung auf Untergründen mit hoher Restfeuchte
 - bis 10 Gew.-% auf Beton
 - bis 6 Gew.-% auf beheiztem Beton (Darrprüfung erforderlich)
 - bis 5 CM-% auf unbeheiztem Zementestrich
 - bis 3 CM-% auf Zementestrich mit Fußbodenheizung
 - bis 0,8 CM-% auf unbeheiztem Calciumsulfatestrich
 - bis 0,5 CM-% auf Calciumsulfatestrich mit Fußbodenheizung
- als Haftvorstrich auf glatten und dichten Untergründen
- als Schutzfilm vor Feuchtigkeit aus Hilfsstoffen bei feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen

Untergründe

SCHÖNOX EPA eignet sich auf:

- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Altuntergründen wie keramischen

- Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- magnesitgebundenen Untergründen
- alten versiegelten/beschichteten Flächen
- Stahl und anderen Metallen

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Trockenheit, Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität
- Untergründe dürfen den maximal empfohlenen Restfeuchtegehalt nicht überschreiten
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen, Fräsen oder eine Grundreinigung, zu entfernen.
- Alte Klebstoffreste sowie minderfeste Spachtelschichten sind vollständig mechanisch zu entfernen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfit-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX EPA grundieren.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Bei Einsatz als Restfeuchtesperre sind alle quellfähigen bzw. nicht wasserbeständigen Schichten restlos zu entfernen.
- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Unbeheizte Betonuntergründe müssen mind. 6 Wochen alt sein.
- Beheizte Betonuntergründe müssen mind. 3 Monate alt sein und bereits aufgeheizt worden sein.

Technische Daten

- Basis: 2-komponentiges Epoxidharz
 - Farbe: transparent-gelblich
 - Spez. Gewicht (Dichte): angerührtes Material 1,08 kg/l
 - Mischungsverhältnis:
 - Komp. A : Komp. B
 - = 3 : 1 Gew.-Teile
 - = 3,2 : 1,0 Vol.-Teile
 - Lagerungstemperatur: nicht unter + 5 °C
 - Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten bei 20 °C
 - Verarbeitungsklima: nicht unter 10 °C Bodentemperatur
Empfohlen: > 15 °C Bodentemperatur,
- Luftfeuchtigkeit ≤ 75 %
- Trockenzeit/Weiterbearbeitung:
 - je Lage mind. 12 Std. bei 20 °C Bodentemperatur
 - Eine zweite Lage ist bei 20 °C innerhalb von 48 Std. aufzutragen.

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



SCHÖNOX® EPA

- Betonuntergründe dürfen mattfeucht, müssen jedoch pfützenfrei vorliegen
- Glatte und dichte Betonuntergründe sind grundsätzlich oberflächenrau vorzubereiten (z.B. Kugelstrahlen oder Fräsen).
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Materialverbrauch

Rollenauftrag

1. Lage:

- SCHÖNOX EPA ca. 300 g/m²

jede weitere Lage:

- SCHÖNOX EPA ca. 200 g/m²
- SCHÖNOX QUARZSAND (0,2 - 0,8 mm) ca. 3 - 4 kg/m²

Zahnpachtelauftrag

(einlagig, Zahnung TKB B2)

- SCHÖNOX EPA ca. 500 g/m²

Die Auftragsmenge variiert je nach Rautiefe und Porosität des Untergrundes und unterscheidet sich je nach Material und Untergrundtemperatur sowie Auftragsgerät. Niedrige Temperaturen erhöhen die Viskosität und hierdurch den Materialverbrauch.

Verarbeitungsempfehlung

Allgemein

- Die SCHÖNOX EPA - Harzkomponente (A) wird mit der SCHÖNOX EPA - Härterkomponente (B) gründlich gemischt, bis ein homogenes, schlierenfreies Material vorliegt.
- Empfohlen wird langsames Anrühren mit einem stufenlos verstellbaren Rührgerät bei max. 300 U/min.
- Das angemischte Material umtopfen und anschließend nochmals kurz durchmischen.
- Kleinmengen können im angegebenen Volumenverhältnis angemischt werden.

Einsatz als Restfeuchtesperre

Rollenauftrag

- Die 1. Lage der Grundierung mit Fellroller (mittlere Florhöhe) gleichmäßig im Kreuzgang auf den sauberen Untergrund porenfüllend auftragen.
- Der Auftrag der 2. Lage erfolgt nach entsprechender Trockenzeit der 1. Lage. Dem Material kann bis zu 1 Gew.-% eines geeigneten farbigen Pulverpigmentes zugesetzt werden, um eine optische Unterscheidung zwischen beiden Lagen zu erzielen.
- Bei zweilagigem Auftrag auf einen Mindestverbrauch von 500 g/m² achten.
- In der Frischphase des Materials mit sauberem, trockenem SCHÖNOX QUARZSAND (0,2-0,8 mm) im Überschuss abstreuen. Nur soviel Fläche vorlegen, wie innerhalb der Nassphase mit Quarzsand abgestreut werden kann.
- Nach frühestens 12 Std., bzw. nach Aushärtung den Quarzsandüberschuss abkehren. Hiernach die Fläche mit einem leistungsfähigen Industriestaubsauger absaugen.
- Alternativ kann auf eine Absandung verzichtet werden. Stattdessen erfolgt nach Trocknung innerhalb 72 Std. der Auftrag der Spezialgrundierung SCHÖNOX SHP zur Haftvermittlung nachfolgender Spachtelschichten. Das jeweils gültige Datenblatt SCHÖNOX SHP ist zu beachten.
- SCHÖNOX EPA ersetzt keine Bauwerksabdichtung nach Norm.

Zahnpachtelauftrag

- SCHÖNOX EPA mit der Zahnleiste TKB B2 einlagig auftragen.
- Auf einen gleichmäßigen, geschlossenen Auftrag achten. Fehlstellen sind zu vermeiden.
- Eine Quarzsandeinstreuung ist bei Auftrag mit Zahnung nicht möglich. Stattdessen erfolgt nach Trocknung innerhalb 72 Std. der Auftrag der Spezialgrundierung SCHÖNOX SHP zur Haftvermittlung nachfolgender Spachtelschichten. Das jeweils gültige Datenblatt SCHÖNOX SHP ist zu beachten.

Einsatz als Haftvermittler auf dichten Untergründen

Ein einlagiger Auftrag im Rollverfahren ist ausreichend.

- Untergrund grundreinigen und anschließend anschleifen.
- Die Grundierung mit Fellroller gleichmäßig auf den sauberen und trockenen Untergrund auftragen.
- In der Frischphase des Materials mit sauberem, trockenem SCHÖNOX QUARZSAND (0,2-0,8 mm) im Überschuss abstreuen. Nur soviel Fläche vorlegen, wie innerhalb der Nassphase mit Quarzsand abgestreut werden kann.
- Alternativ kann auf eine Absandung verzichtet werden. Stattdessen erfolgt nach Trocknung innerhalb 72 Std. der Auftrag der Spezialgrundierung SCHÖNOX SHP zur Haftvermittlung nachfolgender Spachtelschichten. Das jeweils gültige Datenblatt SCHÖNOX SHP ist zu beachten.

Direktverklebung von Parkett

- Trockenzeit mind. 12 Std. nach Auftrag der letzten Lage.
- Innerhalb von 72 Std. ist auf der trockenen Grundierung eine direkte Verklebung von Parkett mit elastischen oder PU-basierten SCHÖNOX Parkettklebstoffen möglich.
- Falls die Weiterbearbeitung nicht innerhalb von 72 Std. erfolgt, SCHÖNOX EPA mit z.B. einem schwarzen Pad anschleifen.

Verpackung

- 10,0 kg Kombigebinde bestehend aus:
 - 7,4 kg Komponente A (Harz)
 - 2,6 kg Komponente B (Härter)

Lagerung

- SCHÖNOX EPA kühl, trocken und frostfrei lagern (ideale Lagertemperatur +10 - +20 °C). Vor Verarbeitung auf Raumtemperatur bringen.
- Haltbarkeitsdauer 18 Monate (im ungeöffneten Gebinde).

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restent-

SCHÖNOX® EPA

leerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.

- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.

GISCODE

- RE 30 - Epoxidharz Produkte, sensibilisierend, total solid
- Weitere Informationen unter www.gisbau.de

EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien der Umwelt-Produktdeklaration für Reaktionsharze auf Epoxidharzbasis, ungefüllt, lösemittelfrei mit niedrigem Gehalt an Reaktivverdünnern erfüllt.

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber

FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry

Herausgeber

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Programmhalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Deklarationsnummer

EPD-FEI-20150298-IBG1-EN

Gefahrenhinweise

- Informationen zum sicheren Umgang mit chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise finden Sie im Internet unter www.schoenox.de
- Nur für den professionellen Gebrauch.

- Das Produkt enthält Epoxidharz. Dieses wirkt ätzend (bzw. reizend) bei Hautkontakt und kann zu Sensibilisierung führen. Hinweise des Herstellers beachten. Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.

- Schutzhandschuhe z. B. aus Viton tragen. Empfehlung der Fa. KCL, Deutschland: VITOJECT 890 (Materialstärke 0,70 mm); maximale Tragedauer: 1 Stunde.

- Das Tragen von geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ist in jedem Fall erforderlich. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern, Kapitel 8.

Hinweise

- Arbeitsgeräte sofort mit SCHÖNOX FIX CLEAN reinigen. Dabei den Arbeitsschutz beachten.
- Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.
- Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de bzw. www.gisbau.de) beachten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

www.schoenox.de